

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident droht ukrainischer Führung mit Sanktionen

Brüssel/Kiew, 25.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Martin Schulz hat der ukrainischen Führung harte Sanktionen angedroht. Der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe) sagte der SPD-Politiker: "Wer mit derart brutaler Gewalt vorgeht, verspielt den letzten Rest an Vertrauen".

Die EU müsse jetzt klarmachen, dass sie Gewaltanwendung nicht akzeptiere. "Wenn es nicht zu konsensualen Lösungen kommt, dann wird man seitens der EU die Sperrung von Bankkonten und Reisebeschränkungen für die ukrainische Führung nicht ausschließen können." Zugleich verlangte Schulz eine EU-Initiative zur Lösung der Ukraine-Krise. Die Fronten in Kiew seien vollkommen verhärtet. "Deshalb ist Hilfe von außen notwendig. Die EU muss dabei helfen, den Knoten in Kiew durchzuschlagen und dabei auch Russland einbeziehen, weil es großen Einfluss auf Janukowitsch hat." Bei der orangenen Revolution sei es der EU schon einmal gelungen, einen Bürgerkrieg zu verhindern. "Daran können wir anknüpfen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28973/eu-parlamentspraesident-droht-ukrainischer-fuehrung-mit-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619